



Walzbeton LkW-Parkplatz Planzer Dietikon

Referenzobjekt
Verkehrsinfrastrukturbau



Projektdaten

| | |
|-------------------------|---|
| Bauherr | Planzer Immobilien AG Lerzenstrasse 14 8953 Dietikon |
| Projektleitung | Preisig + Wasser AG Bergstrasse 23 8953 Dietikon |
| Referenzauskunft | Herr Bruno Läubli Bauleitung Tel. 043 444 88 04 |
| Arbeiten | Baustelleneinrichtung, Abbrüche und Demontage, Erdbau, Altlastenentsorgung, Untergrundstabilisierung, Fundationsschicht, Abschlüsse, Walzbeton, Werkleitungen |
| Bausumme | CHF 1.54 Mio. |
| Bauzeit | Mai 2022 bis Juni 2022 |



Projektbeschreibung

| | | |
|-------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| Technische Daten | Fläche Untergrundstabilisierung | 14'000 m ² |
| | Altlastenentsorgung | 1'650 t |
| | Foundationsschicht | 4'500 m ³ |
| | Roh-/ Feinplanie | 14'000 m ² |
| | Walzbeton | 14'000 m ² |

Auftrag / Vorgehen

Im Auftrag der Firma Planzer durfte die Eberhard Bau AG an der Bodackerstrasse in Dietikon einen Parkplatz/Stellplatz für Lastwagen in Walzbeton erstellen. Der kreislauffähige Walzbeton weist eine enorme Tragfähigkeit und Verformungsstabilität auf und ist somit bestens für Verkehrsflächen mit besonderer Beanspruchung, Schwerverkehrs- und Abstellflächen sowie Umschlagplätze geeignet.

Bevor mit der Erstellung des Walzbetons begonnen werden konnte, musste das Gelände freigestellt werden. Bäume wurden gerodet, kleinere Bauten wurden rückgebaut und das anfallende Material wurde dem gesetzeskonformen Entsorgungsweg zugeführt. Mit unserer Bodenfräse «Wirtgen» wurde der anstehende Untergrund bis zu einer Tiefe von 40 cm, mittels «Mixed-In-Place» verfahren stabilisiert. Damit liess sich die Kofferstärke und die Aufbauhöhe des Walzbetons reduzieren. Um die Entwässerung des fertigen Walzbetons sicherzustellen, wurde bereits beim Einbau der Roh- und Feinplanie darauf geachtet, dass die geforderte Genauigkeit eingehalten werden konnte. Die Betonproduktion erfolgte auf der Baustelle mit einem mobilen Durchlaufmischer. Verwendet wurden 3'500 m³ RC-C Beton aus aufbereitetem Betonabbruch. Unsere Bulldozer mit LPS-Steuerung bauen den Beton mit einer Genauigkeit von +/- 10 mm ein und die Verdichtung mit der schweren Kombiwalze sorgt für eine hohe Tragfähigkeit. Mit dem sogenannten Abschlämmen wird die Betonoberfläche geschlossen und der anschliessende Besenstrich erzeugt eine homogene, saubere Oberfläche. Wenn der Lastwagenparkplatz in einigen Jahren rückgebaut werden sollte, spart der Bauherr, aus heutiger Sicht, die 30-fachen Entsorgungskosten gegenüber der Entsorgung von bituminösen Belagsschichten. Denn der Walzbeton geht zurück ins Baustoff-Recycling-Zentrum Ebirec in Rümlang und bleibt so zu 100% im zirkulären Baustoffkreislauf.

Dank unserem internen «Know-how» und Erfahrung im Walzbetonbau, konnten wir dem Bauherrn alle Leistungen aus einer Hand anbieten und unnötige Schnittstellen eliminieren.